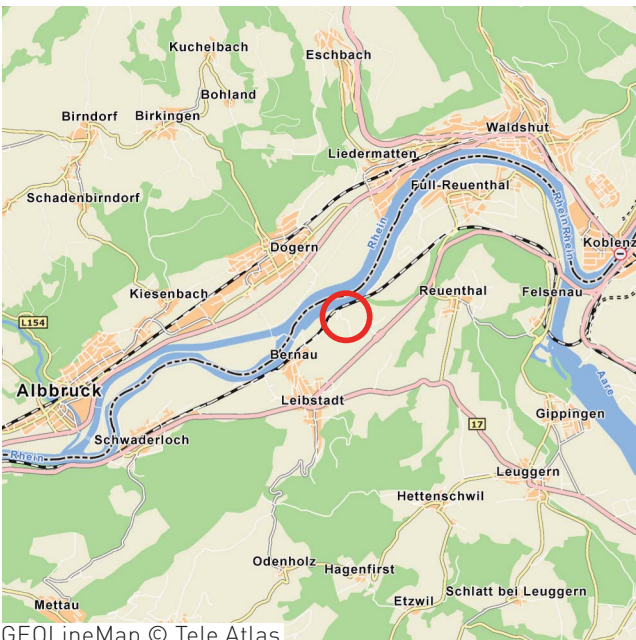




Bauherrschaft	Kernkraftwerk Leibstadt AG
Generalplaner	Wolfseher & Partner AG, Zürich
Generalunternehmer	Allreal Generalunternehmung AG, Zürich
Projekt	- Sanierung der Gebäudehüllen, der Flachdächer und der Stahlkonstruktionen

Betonfassaden	42'000 m ²
Dachflächen	9'000 m ²
Bausumme	rund CHF 6 Mio.
Realisation	März - Oktober 2004



GEOLineMap © Tele Atlas





Nach 20 Betriebsjahren war die Sichtbetonfläche des Kernkraftwerkes Leibstadt teilweise beschädigt und musste für weitere 20 Jahre Lebensdauer saniert werden. Die Aussenhülle wurde einer gründlichen Behandlung unterzogen. Das Erscheinungsbild änderte sich von Blau zu Mint, und die Südfassade des Maschinenbaus erhielt ein neues Gestaltungselement. Die gesamte Sanierung war geprägt von minutiös geplanten Teileinsätzen im Rahmen des Bauprogramms, das auch einen Drei-Schichten-Betrieb umfasste. Die ganze Logistik musste situativ angepasst werden. Bei allen Arbeiten waren strenge Sicherheitsmassnahmen zu berücksichtigen. Eine besondere Herausforderung stellte das Einrüsten sowie die Sanierung des 100 Meter hohen Hochkamins dar.



Aufgabenstellung

- Aussenrenovation zur Betriebssicherheit und Werterhaltung für weitere 20 Betriebsjahre
- Komplette Betonsanierung
- Planung und Koordination der Sanierungsarbeiten
- Einhaltung der strengen Sicherheitsvorschriften
- Enge Terminvorgaben, teilweise 3-Schichtenbetrieb

Ausführung

- Ausführung der Sanierung in vier Etappen
- Sanierung der Orts- und Elementbetonfassaden
- Instandstellung von Verglasungselementen
- Sanierung der Flachdächer
- Oberflächenbehandlung der Passarellen und Steigleitern
- Erneuerung der Fugen
- Korrosionsschutz auf den Metallbauteilen
- Neuer Farbanstrich am Kraftwerksblock, dem Abluftkamin und sämtlichen Nebengebäuden
- Logistik und Organisation des Materialtransportes durch Aufzüge, Autokrane und Geländestapler